

# Energiebündel mit Schuhtick

## Temperamentvolle Feuertaufer der Wittlinger Kleinkunstbühne mit Katrin Wiedmann

Wittlingen (bn). Darf man schon gratulieren zum neuen Kleinkunstrefugium im Kandertal? Die Feuertaufer auf der winzigen Bühne in der Degustierstube des Weinguts Ernst in Wittlingen war jedenfalls recht vielversprechend.



Katrin Wiedmann bei der Feuertaufer der Wittlinger Kleinkunstbühne im Weingut Ernst  
Foto: Walter Bronner

Zu Gast war die musicallyerprobte Sängerin, Kabarettistin, Texterin und Komponistin Katrin Wiedmann mit ihrem Programm Frauensachen, eine Comedy-Collage aus kessen Songs, witzsprühenden Schnellfeuerattacken aus der Wortkanone und frappierenden mimischen Kabinetstückchen. Zwei Stunden pures Vergnügen also für das 70-köpfige Publikum, dem dabei so manches staunenswerte Aha-Erlebnis vermittelt wurde. Einmal ob des vielseitigen Talents, das die 30-jährige Wahlberlinerin mit schwäbischen Wurzeln an den Tag legte. Zum andern ob der Direktheit, mit der das bildhübsche Energiebündel im aufregenden roten Kleid jenes Spannungsfeld ausleuchtete, in das Männlein und Weiblein mit ihren frivolen Obsessionen geraten können.

Ein Großteil des Programms kreiste um dieses Thema. Und dann eben um alle

anderen damit verbundenen Frauensachen. Etwa die Dauerprobleme, nie etwas zum Anziehen zu haben und mit dem richtigen Kaschieren von Problemzonen. Dann der Kummer mit der gesunden Ernährung, den kleinen Fältchen an unpassender Stelle, der effizienten Haushaltsführung sowie allen anderen Widrigkeiten des Alltags, die nur mithilfe der Therapiegruppe Frauenkränzchen zu bewältigen sind, und mit dem Kaufrausch im Schuhgeschäft. Der Bedarf an passender Fußbekleidung zu jedem Anlass und den zu den jeweiligen Gelegenheiten passenden Männern ist enorm.

Die vorgeführte Dutzend-Kollektion reichte da von den TV-Gammel-Fußklamotten über Frühlingpumps und Gummistiefel bis zu den (waffenscheinpflichtigen?) High Heels.

All das und noch mehr servierte Katrin Wiedmann wortreich und in großartig vorgetragenen Songs, deren Bandbreite vom koketten Couplet über den rasanten Tango und vitalen Blues bis zur Ballade reichte.